Protokoll - Öffentlicher Teil

der Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

**am 20. Januar 2018 auf dem Campusgelände der FernUniversität**

beschlossen am: 17.02.2018

**Anwesende Mitglieder**: Adam Ernst, Jutta Ferber-Gajke, Dietmar Knoll, Fabian Maryanowski, Alexander Stirzel, Dr. Jens Kopatsch, Rudolphe Aben, Sascha Dühmke, Tim Kölling

**Entschuldigte Mitglieder:** Bernd Huneke

**Gäste:** Maria Barth

**10:15 Uhr – 17:15 Uhr**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Adam Ernst begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2: Beschluss über die Tagesordnung**

Die versendete TO wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

* TOP 5 neu: Seminar Steuerliche Gewinnermittlung die restlichen TOPs verschieben sich entsprechend
* TOP 9 neu: Beschluss des Seminarprogramm Sommersemester 2018, die restlichen TOPs verschieben sich entsprechend.

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3: Beschluss über das Protokoll vom 12. November 2017 und vom 13. Dezember 2017**

Das Protokoll vom 12. November 2017 wird einstimmig beschlossen.

Zum Protokoll vom 13. Dezember 2017 gibt es mehrere Änderungswünsche. Insbesondere dürfen im Protokoll keine persönlich verletzenden Formulierungen stehen.

Fabian Maryanowski sagt zu, die entsprechenden Änderungen vorzunehmen. Das geänderte Protokoll soll per Umlaufbeschluss beschlossen werden.

Jutta Ferber-Gajke kündigt eine Protokollerklärung zum Thema Redeliste an.

**TOP 4: Ausnahmen bei der Mindesteilnehmerzahl bei speziellen Modulen**

Jutta Ferber-Gajke führt aus, dass vom 22. Januar bis 23. Januar das Seminar Grundlagen der Besteuerung mit 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattfinden kann.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt grundsätzlich bei 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Unabhängig vom o.g. Einzelfall beschließt der Fachschaftsrat, dass der Fachschaftsrat zukünftig im begründeten Einzelfall beschließen kann, dass Seminare auch bei einer Teilnehmerzahl von fünf Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern stattfinden können.

Dies wird einstimmig beschlossen.

**TOP 5: Seminar Steuerliche Gewinnermittlung**

Das für dieses Wochenende kurzfristig mögliche Seminar findet nicht statt.

Dies ist Konsens.

**TOP 6: Mögliche Erhöhung der Seminardauer auf 30 Stunden**

Rudolphe Aben schlägt vor, dass es bei einzelnen Seminaren sinnvoll wäre ein längeres Seminar anzubieten. Dafür könnte die Stundenzahl von 20 auf 30 Stunden erhöht werden. Im speziellen Fall ginge es um ein Test-Seminar für Öffentliche Ausgaben vom 31. Mai bis 3. Juni. Die Teilnahmegebühr würde sich analog der Stundenzahl ebenfalls um 50 % erhöhen, von 60 € auf 90 €. Dies wird einstimmig beschlossen.

**TOP 7: Neues Seminarportal für den Fachschaftsrat WiWi**

Rudolphe Aben schlägt vor, das Seminarportal von ReWi zukünftig auch für WiWi zu verwenden. Dazu müssten die Inhalte in das ReWi-Portal eingepflegt werden und das neue Portal würde mit unserer Homepage verlinkt werden.

Das ReWi-Portal hat folgende Vorteile:

* Ein Portal für mehrere Gremien ist sowohl für die Studierenden als auch für das Büro besser
* Das ReWi – Portal ist barrierefreier als unser aktuelles Portal
* Im Portal von ReWi wird der Buchungsstand zu Seminaren angezeigt, mit den noch freien Plätzen

Die Umstellung könnte bis Mitte Februar erfolgen und wäre mit keinen Kosten verbunden. Als Backup-Version kann im Notfall jederzeit auf das bestehende System zurückgestellt werden.

Rudolphe Aben ergänzt, dass am ReWi-Portal nach dem Umstellen diverse Optimierungen mit geringem Aufwand vorgenommen werden können.

Es wird einstimmig beschlossen, das Portal auf das ReWi-Portal umzustellen.

**TOP 8: Seminare für die Studiengänge der Wirtschaftsinformatik**

Fabian Maryanowski berichtet, dass Studierende angefragt haben, ob wir Seminare für Informatik-Module aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik anbieten können.

Jutta Ferber-Gajke berichtet, dass die Module von der Fakultät M+I betreut werden. In dieser Fakultät gibt es eine andere Art der Betreuung, die keine Mentoriate beinhaltet. Wir sollten sicherstellen, dass sich die Studierenden des Studienganges Wirtschaftsinformatik mit den verschiedenen Betreuungskonzepten der beiden Fakultäten vertraut sind.

Dann müssten wir identifizieren, ob es im Betreuungskonzept von M+I noch einen zusätzlichen Bedarf an Seminaren aus Sicht der WiWi-Studierenden gibt.

Es soll zudem eine Facebook-Umfrage zu den Wünschen der Studierenden im Studiengang Wirtschaftsinformatik durchgeführt werden.

Fabian Maryanowski wird beauftragt sich über eine entsprechende Facebook-Umfrage Gedanken zu machen. Dabei sollen auch die Feedbackbögen, welche bei unseren Seminaren ausgefüllt werden, verwendet werden.

Ein Ergebnis wird in der kommenden Sitzung vorgestellt.

Mittagspause bis 14:40

**TOP 9: Beschluss des Seminarprogrammes für das Sommersemester 2018**

Tim Kölling erscheint um 16 Uhr zur Sitzung.

Rudolphe Aben stellt das Seminarprogramm für das kommende Semester vor. Insgesamt laufen die Seminare sehr gut.

Es wurden zwei neue Seminarstandorte gefunden. Einmal in Salzburg und einmal in München.

Zudem hat Rudolphe Aben Onlinevorlesungen vorgeschlagen.

Für das Sommersemester 2018 sind 30 Seminare geplant.

Es entsteht eine Diskussion. Es werden folgende Punkte festgehalten und vereinbart:

* Zusätzlicher Workload für das Büro durch die geplanten 30 Seminare: Rudolphe Aben sagt zu, dass es durch das verbesserte Seminarportal und die besseren Arbeitsprozesse kein signifikant höheres Worklod für das Büro entsteht.
* Höheres Workload durch die Betreuung ist nicht ausschlaggebend. Im letzten Semester hatten wir 12 zu betreuende Seminare. Im Sommersemester wären es 15 zu betreuende Seminare.
* Als neue Seminarstandorte sind München und Salzburg geplant. Im Sommersemester sollen Seminare in beiden Städten durchgeführt werden. Ebenfalls vorgeschlagen wird Passau. Rudolphe Aben prüft die möglichen Seminarstandorte.
* Die geplanten Präsensseminare sollen von den Onlineseminaren getrennt beschlossen werden.

Getroffene Vereinbarungen zu den geplanten Onlineseminaren:

* Es ist eine Seminarlänge von 12 bis 15 Stunden (statt 20 Stunden) geplant.
* Es fallen keine Reisekosten und keine Übernachtungskosten für die Dozentinnen und Dozenten an. Zudem müssen die Seminare nicht extra betreut werden.
* Die Onlineseminare sollen über Google Classroom gehalten werden.
* Die Teilnahmegebühr für die Onlineseminare soll bei 45 € liegen.
* An den ersten Onlineseminaren sollen zum Zweck der Qualitätssicherung Mitglieder des Fachschaftsrates teilnehmen
* Die Mindestteilnehmerzahl soll analog zu den Präsenzseminaren gehandhabt werden.

Die 17 Präsenzseminare für das Sommersemester 2018 werden mit den o.g. Vereinbarungen einstimmig beschlossen. Die Liste der Seminare wird dem Protokoll beigefügt.

Die 10 Onlineseminare für das Sommersemester 2018 werden mit den o.g. Vereinbarungen einstimmig beschlossen. Die Liste der Seminare wird dem Protokoll beigefügt.

**TOP 10: Seminare – nö**

**TOP 11: Kassenbericht durch den Mittelverwalter - nö**

**TOP 12: Nachlese Weihnachtsempfang**

Vertagt

**TOP 13: Compliance Regeln WiWi**

Vertagt

**TOP 14: Credit Points**

Vertagt

**TOP 15: Master VWL**

Vertagt

**TOP 16: Modul Rechnungslegung**

Vertagt

**TOP 17 Bad Zwischenhahn**

Mit dem Auslaufen der Seminare in Nordwest hat sich der Punkt erledigt.

**TOP 18: Erstiflyer**

Es wird ein Arbeitstreffen geplant. Klärung per Mail.

**Top 19: Bericht Öffentlichkeitsarbeit**

Vertagt

**TOP 20: Berichte aus den Gremien**

Vertagt

**TOP 21: Termine**

Es wird eine Doodle-Umfrage für einen Termin im März eingestellt.

**TOP 22: Verschiedenes**

Adam Ernst schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Adam Ernst

Sprecher des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

Dietmar Knoll

Protokoll